

# Blickpunkt Erlangen



DATEN • FAKTEN • HINTERGRÜNDE

2014  
Dezember/Januar

Einladung zum  
Neujahrsempfang  
mit Prof. Dr. Russwurm

Seite 4

## Wir haben eine neue Internetseite

Am 5. November war es soweit: [www.csu-erlangen.de](http://www.csu-erlangen.de) geht online



CSU-Kreisvorsitzende Alexandra Wunderlich und 1601-Geschäftsführer Patrick Siegler drücken symbolisch den Startknopf für [www.csu-erlangen.de](http://www.csu-erlangen.de). Foto: Christoph Thümmeler/1601.com

**Am 5. November konnten wir die Erlanger CSU-Mitglieder per E-Mail informieren - unsere neue Internetseite [www.csu-erlangen.de](http://www.csu-erlangen.de) ist online. Viele haben sich schon durch die Seiten geklickt und die ganze Breite der CSU in Erlangen neu kennengelernt. Sie auch?**

Auf der Homepage finden Sie ab sofort alle aktuellen Informationen der CSU in Erlangen. Wir halten Sie hier über die

Arbeit des CSU-Kreisverbands, der CSU-Stadtratsfraktion, der CSU-Ortsverbände und CSU-Arbeitsgemeinschaften und -kreise sowie unserer Abgeordneten auf dem Laufenden. Natürlich finden Sie hier auch alle Veranstaltungen und Termine der CSU in Erlangen.

Wir laden sie herzlich ein, unseren neuen Web-Auftritt egal ob von zu Hause oder von unterwegs mit Handy

oder Tablet zu erkunden, schrittweise werden wir noch weitere Funktionen hinzufügen.

Für Ihre besondere Mitarbeit bei der Gestaltung dieser Internet-Seite bedanke ich mich bei Albrecht Börner, Siming Bayer, Gerd Schäll und Carla Luisa de Oliveira Viegas sowie der Erlanger Agentur 1601, die unsere Vorstellungen und Wünsche sehr kompetent umgesetzt hat.

In der Anfangsphase unserer "neuen" Seite bitten wir natürlich, Unvollständigkeiten und Fehler zu entschuldigen. Wir freuen uns über jeden Hinweis, wo wir noch Verbesserungen vornehmen können, sollte Ihnen unsere neue Seite gefallen, freuen wir uns natürlich auch über Lob.

Auf jeden Fall gilt - sagen Sie uns Ihre ehrliche Meinung.

*Alexandra Wunderlich  
Stadträtin, CSU-Kreisvorsitzende*

### In dieser Ausgabe:

Kreuzer beim Martinsgansessen	2
Digitaler Blickpunkt	2
Mehr Licht als Schatten	3
Lounge in the City mit Dagmar Wöhrl	4
Kommt die StUB? Kommt sie im Dialog?	5
Mittelstandunion-Kaminabend	6
Ehrungen im Rathaus	7
Der Brunnen am Ohmplatz	7
FSV Bruck - Gast im Fraktionsvorstand	7
Termine / impressum	8

Liebe Mitglieder,  
liebe Freundinnen und Freunde der CSU Erlangen,

wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit,  
frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2015.

Gleichzeitig bedanken wir uns sehr herzlich bei allen, die uns  
und unsere Arbeit im vergangenen Jahr unterstützt haben.



Joachim Hermann, MdL  
Staatsminister des Inneren, für Bau  
und Verkehr, CSU-Bezirksvorsitzender



Stefan Müller, MdB  
Parlamentarischer Staatssekretär bei der  
Bundesministerin für Bildung und Forschung



Dr. Max Hubmann  
Bezirksrat



Birgitt Aßmus  
Vorsitzende der Stadtratsfraktion



Alexandra Wunderlich  
Kreisvorsitzende der CSU Erlangen

## Kreuzer beim Martinsgansessen

Vorsitzender der CSU-Landtagsfraktion sprach in Büchenbach



Thomas Kreuzer, Vorsitzender der CSU Landtagsfraktion war Gast des traditionellen Martinsgansessens im Nägelhof, zu dem Staatsminister Herrmann die Mitglieder der CSU-Kreisverbände Erlangen Stadt und Erlangen-Höchstadt eingeladen hat. Nach seinem Referat entwickelte sich nach seinem Referat entwickelte sich eine lebhaft Diskussions zur Energiewende, dem Freihandelsabkommen TTIP und zur Bildungspolitik. Der Fraktionsvorsitzende antwortete ausführlich und mit großer Detailkenntnis. Foto: Hemut Iwann

**CSU**  
ERLANGEN

Liebe Leserinnen und Leser,

ab sofort starten wir die Versuchsphase, den Blickpunkt auch in digitaler Form zur Verfügung zu stellen. Die neueste Blickpunktausgabe können Sie per Mail als Dateianhang erhalten. Gleichzeitig steht die Ausgabe auch auf unserer Website zum Download bereit (<http://blickpunkt.csu-erlangen.de>). Für möglicher Weise auftretende Anfangsschwierigkeiten bitten wir schon heute um Verständnis.

In unserer November-Ausgabe hatten wir bereits um Rückmeldung gebeten, wer den Blickpunkt in digitaler Form beziehen möchte. Leider war der erste Rücklauf gering. Natürlich können Sie sich jederzeit für den digitalen Blickpunkt anmelden, eine Mail an [blickpunkt@csu-erlangen.de](mailto:blickpunkt@csu-erlangen.de) unter dem Betreff „digitaler Blickpunkt“ genügt. Wer sich bereits für den digitalen Blickpunkt angemeldet hat, erhält diese Ausgabe sowohl gedruckt als auch per Mail.



# Mehr Licht als Schatten

## Einnahmesituation deutlich verbessert

Der Haushaltsentwurf 2015 hat deutlich mehr Licht als Schatten aufzuweisen – so war das Fazit des Kämmerers Konrad Beugel bei der diesjährigen Einbringung des zur Beratung anstehenden Entwurfs. Ein deutliches Plus im Saldo der Verwaltungstätigkeit, eine freie Finanzspanne, einen positiven Wert im Ergebnishaushalt, viele Investitionen und eine Entschuldung – das waren die „Licht“-Botschaften des 2015-Entwurfs, den die Stadtverwaltung im Sommer erarbeitet und der Kämmerer Ende September dem Stadtrat vorgestellt hatte.

Ein Blick auf die wichtigsten Einnahmen der Stadt zeigt, warum der Entwurf für 2015 ein freundlicheres Gesicht zeigt als der diesjährige Haushalt und als der bisherige mittelfristige Finanzplan 2013-2017:

In Mio. Euro	Ist 2013 vorläufig	Plan 2014 Ansatz	Plan 2015 Entwurf
Grundsteuer B	23,4 (Ansatz 23,4)	23,5	23,6
Gemeindeanteil an der USt	9,8 (Ansatz 10,0)	10,1	10,5
Gemeindeanteil an der EKSt	65,1 (Ansatz 62,1)	68,3 (voraus. Ist 68,7)	72,8
Gewerbesteuer a/FHH	60,0 (Ansatz 61,6)	71,1 (voraus. Ist = 66)	76,5
Schlüsselzuweisung	13,4	8,6	13,2

Erkennbar steigen die Einkommensteuer und insbesondere die Gewerbesteuer kontinuierlich an. Gerade die Gewerbesteuer läuft in diesem Jahr im Vergleich zum Ansatz und im Vergleich zum Vorjahr deutlich besser. Die Stadt erwartet ein Ergebnis von mehr als 85 Mio. Euro! Es wäre das mit Abstand historisch beste Gewerbesteuerergebnis (zur Erinnerung: bisher war das beste Ergebnis in 2006 mit 77,2 Mio. Euro). Und aufgrund geführter Gespräche mit Unternehmen wird mit 76,5 Mio. Euro für 2015 ein deutlich höheres Ergebnis als im aktuellen mittelfristigen Finanzplan mit knapp 62 Mio. Euro geschätzt. Das ist keine Selbstverständlichkeit: Städte wie Nürnberg, Bamberg oder Ansbach vermelden, dass in diesem Jahr die Gewerbesteuer schlechter als geplant läuft. Und Städte wie Offenbach, Aachen oder Jena verhängten genau aus diesem Grund sogar Haushaltssperren.

Aber Vorsicht: das erwartete Ergebnis für 2014 und der Ansatz der Gewerbesteuer für 2015 sind Prognosen, die noch real werden müssen. Nur wenn am Jahresende wirklich bei den Gewerbesteuern das erwartete Ziel erreicht wird, stehen ausreichende

finanzielle Mittel zur Verfügung, um den Finanzierungsmittelfehlbetrag sowie die angestrebte Entschuldung zu erreichen. Die Kämmerei hat jedenfalls ihre Aufgabe erledigt und „geliefert“ – und zwar einen Haushaltsentwurf mit fast 364 Mio. Euro, der die Balance zwischen Einnahmen und Liquidität auf der einen Seite sowie den Ausgaben auf der anderen Seite herstellt.

### So sehen die Eckdaten des Haushalts aus:

In Mio. Euro	Ist 2013 vorläufig	Plan 2014 Ansatz	Plan 2015 Entwurf
Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	288,3	299,5	316,2
Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	290,5	299,4	305,4
Saldo aus Verwaltungstätigkeit	- 2,2 (Ansatz - 6,6)	+ 0,1	+ 10,8
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17,5	16,6	28,1
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28,8	36,2	43,9
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 11,3 (Ansatz - 23,1)	- 19,6	- 15,8
Finanzierungsmittelfehlbetrag	- 13,5	- 19,5	- 5,0
Neuverschuldung (+) / Entschuldung (-)	- 5,2	+ 8,4	- 4,4
Saldo im Ergebnis-HH	+ 5,4	- 19,3	+ 9,7

In Worten ist das Zahlenmaterial so zu würdigen:

1. Es werden keinerlei Investitionskredite in 2015 beantragt – durch die laufenden Tilgungen in Höhe von 4,4 Mio. Euro gibt es eine Netto-Entschuldung in gleicher Höhe in 2015.
2. Die Stadt schafft die gem. Regierungs-Auflage geforderte Rücklage für den Gewerbesteuer-Sondertatbestand in voller Höhe schon in 2015 und nicht erst in 2016.
3. Der Ergebnis-Haushalt hat einen positiven Saldo mit 9,8 Mio. Euro. D. h. der Haushalt ist im doppelten Sinne ausgeglichen.
4. Er hat mit 10,8 Mio. Euro einen positiven Saldo in der Verwaltungstätigkeit, der über der laufenden Tilgung mit 4,4 Mio. Euro liegt. D. h. die Stadt hat in 2015 eine „freie Finanzspanne“ mit 6,4 Mio. Euro.

Die Kämmerei kann sich vorstellen, dass unter der Voraussetzung, dass am Ende der Beratung des Haushaltsentwurfs diese vier Eckdaten immer noch so stehen, eine Genehmigung des Haushalts 2015 ohne Auflagen möglich ist. Kritisch dürfte die Regierung jedoch die hohen veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen mit insgesamt 23,3 Mio. Euro, die der

Genehmigungspflicht unterliegen, bewerten.

Die Investitionen, die mit 43,9 Mio. Euro erfreulich hoch ausfallen (brutto - in Mio. Euro), setzen sich so zusammen:

Schulsanierung - Ohm 2,1 Mio, CEG 1,4 Mio, ASG 2,5 Mio	7,0
Schulbereich mit Mensen	1,7
Jugendbereich, Kita, Horte, Krippen - Zuschuss Freie Träger	4,6 2,8
Straßen/Brücken/StUB - StUB	15,9 7,4
- ICE-Streckenausbau	3,0
Sport und Bäder - Freibad West	7,3 6,5
- Bewegungs- u. Begegnungszentrum	0,5
Umweltbereich	1,2
Kulturbereich - Generalsanierung Frankenhof	1,6 1,0
Investitionen allgemein - Breitbandförderung	4,3 0,95

Zum Frohlocken ist aber kein Grund gegeben, weil der Entwurf – wenn auch wenige – Schattenseiten hat: Große politisch gewollte Vorhaben wie die Generalsanierung des Frankenhofs und die Stadt-Umland-Bahn sind im mittelfristigen Finanzplan nicht mit Geld hinterlegt! „Beide Projekte müssen trotz der jetzt günstigeren Prognosen noch über die schwierige Hürde der Finanzierung gebracht werden“ – so der Kämmerer.

Jetzt ist der Stadtrat an der Reihe, aber er hat eine „gute Chance auf eine schnelle und auflagenfreie Genehmigung“. Damit erinnerte Beugel an diesjährige Genehmigung des Haushalts mit einem „blauen Brief“ aus Ansbach und der dann notwendigen Haushaltssperre aus dem April. Erst danach wurde mit vielen Auflagen der 2014-Haushalt Ende Mai genehmigt. Denn eines hat sich die Kämmerei zum Ziel gesetzt, in 2015 nicht zu wiederholen: Einen Haushalt 2014 mit so vielen Auflagen – und der so viel Zeit kostet im Vollzug durch das Verhängen von Sperrern!

Am 3. Dezember 2014 tagt der „große“ Haushalts-Ausschuss, nachdem sich im November die jeweiligen Fachausschüsse mit dem Entwurf und den von den Fraktionen gestellten Anträgen beschäftigt haben. Am 22. Januar 2015 ist dann die Stadtrats-Sitzung mit den Stellungnahmen der Fraktionen und dem formellen Beschluss über den Haushalt 2015.

Sonntag, 18.01.2015, 17:00 Uhr  
Redoutensaal, Theaterplatz  
Erlangen



## Einladung zum CSU-Neujahresempfang

mit Prof. Dr. Siegfried Russwurm,  
Mitglied des Vorstands der Siemens AG

## Lounge in the City mit Dagmar Wöhrl Politisches Gespräch zum Feierabend

Die Junge Union hat zu „Lounge in the City“, der Afterwork Party der CSU, ins „Sax“ eingeladen. Dagmar Wöhrl, MdB, war dafür aus Nürnberg angereist und verbrachte einen geselligen Feierabend mit den Gästen.

Was Sie eigentlich antreibt, sich jeden Tag aufs Neue für die Menschen in ihrem Wahlkreis einzusetzen, wollte JU-Vorsitzender Johannes Oberndorfer zu Beginn der Veranstaltung von Dagmar Wöhrl wissen.

Darauf angesprochen erzählte die Bundestagsabgeordnete, die laut eigener Aussage eher zufällig in die Politik gekommen war, von den vielen positiven Erlebnissen, die sie tagtäglich mit den Menschen habe. Diese würden sie immer wieder neu antreiben. Aber auch das Wohlergehen der nun bei uns angekommenen Flüchtlinge läge ihr sehr am Herzen.

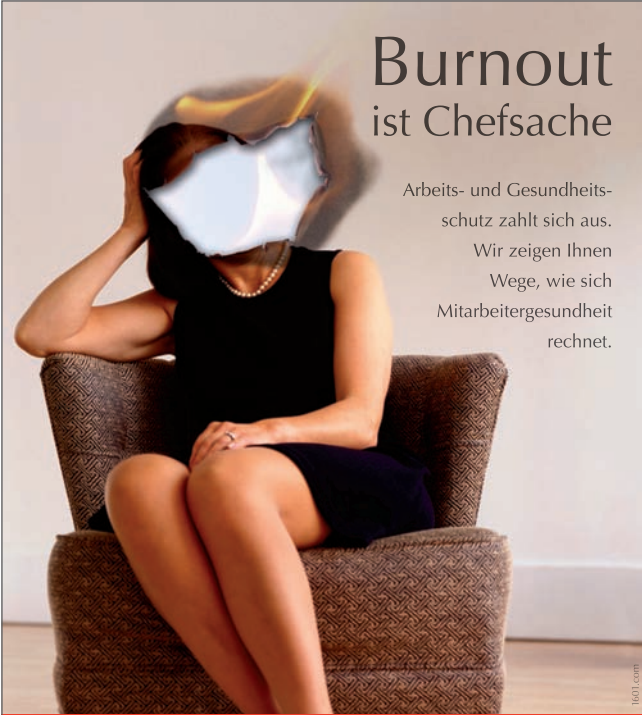
Nach einem Sekt für die Teilnehmerinnen und Teilnehmern ging der

Abend nach ein paar Fragen in großer Runde dann in den gemütlichen Teil über. Frau Wöhrl stand dabei mit ihrer offenen und sympathischen Art allen Gästen Rede und Antwort und nahm deren Eindrücke und Ansichten mit auf den Weg.

Ob es Lounge in the City nächstes Jahr wieder geben werde? „Auf jeden Fall“, meint JU'ler Jan Rüttinger.


„Lounge in the City hat in Erlangen wirklich noch gefehlt.“

*Johannes Oberndorfer*



**Burnout  
ist Chefsache**

Arbeits- und Gesundheits-  
schutz zahlt sich aus.  
Wir zeigen Ihnen  
Wege, wie sich  
Mitarbeitergesundheit  
rechnet.



CARL-KORTH-INSTITUT  
Tel.: 09131 / 97 79 58-0 o. 89 75 23  
[www.carl-korth-institut.de](http://www.carl-korth-institut.de)

**BUILDING  
PERFORMANCE**

| SEIT 1887 |



[www.mauss-bau.de](http://www.mauss-bau.de)

**Wir planen  
für's Gewerbe,  
die Gemeinschaft  
und die Familie:**

Beratung + Bedarfsermittlung  
Planung + Visualisierung  
Ausschreibung + Objektüberwachung  
Energetische Gebäudeoptimierung  
Facility Management



**RECK  
+  
RECK**

Planungsbüro  
für Hochbau

Frankenstraße 33  
91096 Möhrendorf  
[www.helmut-reck.de](http://www.helmut-reck.de)



# Kommt die StUB? Kommt sie im Dialog?

## MU fordert ehrliche Analyse und Prüfung von Alternativkonzepten!



Der MU Vorsitzende Dr. Robert Pfeffer (r.) dankt in der kleinen Stadthalle (von links) dem Moderator Andreas Redl, dem Initiator des StUB-Bürgerbegehrens Wilhelm Krieger und dem Stadtplanungsreferent Josef Weber.

**Zum Diskussionsabend hat die MU den Stadtplanungsreferent Josef Weber und den Initiator des StUB-Bürgerbegehrens Wilhelm Krieger in die kleine Stadthalle eingeladen. Die MU hatte im Juli 2014 ihre Mitglieder und im September 2014 Erlanger Unternehmer zur Straßenbahn/StUB befragt.**

Der MU Vorsitzende Robert Pfeffer stellte das Für und überwiegend Wider aus den Umfrageergebnissen vor. Josef Weber referierte über das Thema Stadtentwicklung.

Seine Vision ist die einer Stadt, in der Europäischen Metropolregion Nürnberg, mit gemeinsamer Stadtverwaltung, an der die heutigen

Stadtgrenzen keine Rolle spielen. Für ihn gilt: Die StUB entwickelt die eine Stadt. Wilhelm Krieger sieht die StUB sehr kritisch. Er legte dar, dass die StUB die Erlanger Verkehrsprobleme nicht lösen werde, dafür aber Erlangen dann pleite sei.

Den Impulsvorträgen schloss sich eine lebhaft diskussion an, auf dem

Podium und im Plenum. Souverän moderierte Andreas Redl die Teilnehmer von Thesen über Argumente und Ideen bis zu ihrer jeweiligen Schlusserklärung. Das ernsthafte Interesse der Teilnehmer widerspiegelt waren auch die Anregungen und Ideen aus das Publikum kritisch, aber auch sehr wertvoll.

Die MU sieht sich in ihrer Forderung aus der Unternehmerbefragung bestätigt, dass Alternativkonzepte zu prüfen sind. Bei der StUB wurde seit Jahrzehnten „das Pferd von hinten aufgezäumt“, wir sollten jetzt einen Schritt zurück machen, den Bedarf prüfen und analysieren welche ÖPNV Lösung dem am besten gerecht wird, resümierte Robert Pfeffer den Diskussionsabend.

Erlangen hat die beste ÖPNV Lösung verdient. Die MU wird nun Alternativen anschauen und sich in die Diskussion um die StUB einbringen.

*Dr. Robert Pfeffer  
Bezirksvorsitzender*

## Nafije Brautmodestudio

Abendkleider · Mode & Schnitt Direktrice  
Änderungsschneiderei  
Annahmestelle für Reinigung

Henkestraße 60a  
91052 Erlangen  
Tel. 09131 / 2 75 48  
info@brautmode-nafije.de



Wir bieten die Räumlichkeiten für Ihre Veranstaltung.

**Redoutensaal**  
Der Feiersaal im Herzen Erlangens

**Unicum**  
FESTSAAL · BIERGARTEN · RESTO

**Zehntspeicher**  
Markt Neunkirchen



- Bälle  
- Firmenveranstaltungen  
- Kongresse  
- Messen  
Räumlichkeiten für bis zu 600 Personen

- Hochzeiten  
- Firmenveranstaltungen  
- Familienfeiern  
Räumlichkeiten für bis zu 120 Personen

- Hochzeiten  
- Firmenveranstaltungen  
- Messen  
- Familienfeiern  
Räumlichkeiten für bis zu 200 Personen

Tel.: 09131 / 970 69 20  
Theaterplatz 1 - Erlangen  
www.redoutensaal.info

Tel.: 09131 / 50 34 80  
Carl-Thiersch-Straße 9 - Erlangen  
www.unicum-erlangen.de

Tel.: 09131 / 970 69 20  
Zehntplatz 1 - Neunkirchen am Brand  
www.zehntspeicher.info

MAKEUP  
YOUR  
WALLS



f MAKEUP  
YOUR  
WALLS



SCHOLTEN

Malerfachbetrieb GmbH  
Siegglitzhofer Straße 11 · 91054 Erlangen  
Tel: 09131/53 62-0 Fax: 09131/53 62-10  
e-mail: info@maler-scholten.de [www.maler-scholten.de](http://www.maler-scholten.de)

# Mittelstands-Union-Kaminabend

## Dieter Hundt: Wachstum und Beschäftigung muss Vorfahrt haben!



Der MU Vorsitzende Dr. Robert Pfeffer (r.) begrüßt im Hotel Bayerischer Hof seine Ehrengäste (von links): Altoberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis, Ehren-Arbeitgeberpräsident Prof. Dieter Hundt, Staatssekretär Stefan Müller, MdB.

**Zum diesjährigen Kaminabend lud die Mittelstandsunion den Ehren-Arbeitgeberpräsidenten Prof. Dieter Hundt ein. Dieter Hundt war Präsident der Bundesvereinigung Deutscher Arbeitgeberverbände (BDA) unter drei Bundeskanzlern. Dieter Hundt engagierte sich in Wirtschaft, Sozialem und Sport – so war er über 10 Jahre Präsident des VfB Stuttgart.**

Er „kann“ aber auch das, was heutzutage nicht mehr viele können oder wollen: Tacheles reden. Und genau diesen Gefallen tat uns Dieter Hundt. Bereits in seinem Eingangsstatement legte er die Finger in die Wunde.

Die neue Bundesregierung ist mehr damit beschäftigt Wohlstand zu verteilen, als damit wie Wohlstand

erwirtschaftet wird. Mit den Krisen auf dieser Welt und den nachlassenden Wachstumsperspektiven fallen uns diese Fehler nun auf die Füße.

Dieter Hundt appellierte, dass nun alle weiteren wachstumsbremsenden und Bürokratie mehrenden Vorhaben der Großen Koalition (wie bspw. Nahles' Anti Stress Verordnung oder weitere Verschärfung der Zeitarbeit und die Einschränkung unternehmerischer Freiheit beim Eingehen von Werkverträgen) zu unterlassen sind! Wachstum und Beschäftigung muss Vorfahrt haben!

In dem schönen Ambiente des Bayerischen Hofes folgte eine lebhafteste Debatte. Zum Schluss des spannenden Abends waren sich alle einig - mit einem Augenzwinkern: Dieter Hundt diente nicht unter drei Bundeskanzlern. Sondern drei Bundeskanzler dienten unter ihm.

*Dr. Robert Pfeffer  
Bezirksvorsitzender*



### **WIE** es geht, weiß OBI!

Sie haben Fragen zu einem Produkt, zur Montage oder zur Arbeit daheim? Sprechen Sie uns einfach an. Unsere geschulten Mitarbeiter helfen Ihnen gerne mit praktischen Tipps und Fachwissen - und ohne Fachchinesisch.

### **WAS** Sie brauchen, weiß OBI!

Von der kleinsten Schraube bis zum großen Badezimmertraum - in unserem Sortiment gibt's alles, was das Heimwerkerherz begehrt. Damit Sie genau das bekommen, was Sie suchen - und manchmal sogar eine gute Idee obendrauf!

### **WO** was hingehört, weiß OBI!

Ihr OBI Markt ist nicht nur gut, sondern auch übersichtlich sortiert. Da finden Sie immer den schnellsten Weg zum richtigen Regal. Und falls einmal nicht - Ihr OBI Berater führt Sie gerne hin!

**Erlangen Neumühle 1  
Erlangen Kurt-Schumacher-Str. 14**

HANDWERK

winnebeck  
haute joaillerie  
ERLANGEN UNIVERSITÄTSSTRASSE 1



# Ehrungen im Rathaus

## Staatsminister Joachim Herrmann zeichnet Kommunalpolitiker aus



Auf unserem Foto freuen sich (von links nach rechts): Robert Hüttner, Staatsminister Joachim Herrmann MdL, Gisela Baumgärtel, Dr. Peter Ruthe, Rosemarie Egelseer-Thurek, Walter Nussel MdL und CSU-Fraktionsvorsitzende Birgitt Aßmus. (Foto: Albrecht Börner)

Bei einem kleinen Festakt im Rathaus zeichnete Bayerns Innenminister Joachim Herrmann am Donnerstag mit der Kommunalen Verdienstmedaille in Bronze die CSU-Fraktionsvorsitzende Stadträtin Birgitt Aßmus aus.

Mit der Kommunalen Dankurkunde wurden u.a. unsere ehemalige Stadträtin Gisela Baumgärtel, Stadträtin

Rosemarie Egelseer-Thurek, Stadtrat Robert Hüttner, unser ehemaliger CSU-Fraktionsvorsitzender Dr. Peter Ruthe sowie der Landtagsabgeordnete Walter Nussel ausgezeichnet.

Für die Erlanger CSU gratulierten CSU-Kreisvorsitzende Alexandra Wunderlich sowie Gabriele Kopper und Jörg Volleth.

# Der Brunnen am Ohmplatz

Es waren 10 Pfennig, die man früher noch in den Münzschlitz des Ohmbrunnens stecken musste, damit die Wasserfontänen in einem wirbelnden Allegro loslegen konnten.

Der Platz mit seinem ansehnlichen Brunnen war ein beliebtes Fotomotiv für Hochzeitsbilder. In der jüngeren Vergangenheit blieb der Brunnen jedoch trocken und war zuletzt von Baugerüsten umgeben. Bauliche Mängel machten die Stilllegung des Brunnens notwendig. Eine Generalsanierung ist unausweichlich. Bereits am 16.07.2010 berichteten die Erlanger Nachrichten über diese Problematik (<http://tinyurl.com/en-ohmplatz>).

Damals ging man noch von Kosten in Höhe von 286.500,- Euro aus. Viel zu wenig, aus heutiger Sicht. Tatsächlich liegen die Kosten bei 460.000,- Euro. Wobei ein Teil (200.000,- Euro) bereits in diesem Jahr aufgebracht wurde. Der Restbetrag ist im Haushalt für das kommende Jahr vorgeplant.

Den aktuellen Planungsstand könnten sie im Ratsinfosystem der Stadt Erlangen, unter <http://ratsinfo.erlangen.de> abrufen. Zuletzt wurde die Generalsanierung des Brunnens am Ohmplatz in der Sitzung des Bau- und Werksausschusses vom 20.05.2014, unter Tagesordnungspunkt 11, behandelt.

Zu den Unterlangen gelangen Sie unter: <http://tinyurl.com/ohmplatz>  
Christian Lehrmann

# FSV Bruck zu Gast im Fraktionsvorstand

Seit 2012 befindet sich der FSV Bruck in einer schwierigen finanziellen Situation. Bereits am 26.06.2012 hat der Stadtrat Beschlüsse gefasst, die für den Verein eine Entlastung schaffen sollten.

Herr Wolter, Herr Dr. Neudecker, Herr Trinkwalter und Herr Zachhuber vom FSV Bruck haben dem Fraktionsvorstand ihre aktuelle Situation geschildert.

Eine geplante Gesamtverlagerung der Spielstätte auf ein Gelände hinter

dem Emmy-Noether-Gymnasium, mit anschließendem Verkauf des bisherigen Grundstücks, wurde verworfen. Nach wie vor soll die Zahl der Plätze reduziert und vereinseigene Grundstücke veräußert werden. Die Erlanger Nachrichten berichteten hierüber. Die Vorstandschaft des Fußballvereins bat die CSU-Stadtratsfraktion um Unterstützung bei der weiteren Planung hierzu.

Gerade Vereine, die sich in der Jugendarbeit stark engagieren, dürfen in schwierigen Zeiten nicht im Regen

stehen gelassen werden. Aus Sicht der Fraktion ist klar, dass der Erlanger Sport dort unterstützt werden muss, wo dies möglich ist. Leider vermissen wir die Unterstützung der neuen Stadtspitze.

Zuletzt bei der Mehrfachturnhalle zeigte sich, dass die CSU ein verlässlicher Partner des Erlanger Sports ist. Im Wahlkampf noch erklärte Gegner des Hallenneubaus, tritt die neue Koalition unter Führung der SPD bei der Behandlung im Stadtrat darum, wer Urheber der Initiative war.



CSU Erlangen online:  
[csu-erlangen.de](http://csu-erlangen.de)

Facebook:  
[csu.fraktion.erlangen](https://www.facebook.com/csufraktion.erlangen)  
und [csu.erlangen.stadt](https://www.facebook.com/csuerlangen.stadt)

Fotografieren Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone ab. Ihr QR-Code-Reader entschlüsselt die im Code enthaltenen Informationen und leitet Sie direkt auf die Website der CSU-Erlangen weiter.

# Termine und Veranstaltungen

Zu den Terminen sind alle Interessierten - auch Nichtmitglieder - herzlich eingeladen!

Dienstag,	02.12., 18:00 Uhr	OV Ost, Weihnachtsfeier, Waldschänke, Lange Zeile 104
Dienstag,	02.12., 19:00 Uhr	OV West, Weihnachtsfeier, Büchenbach, Gasthaus Güthlein, Dorfstrasse
Dienstag,	02.12., 19:00 Uhr	OV Mitte-Nord, Innenstadt-Weihnachtsfeier mit Ehrengast Kathrin Kaffenberger, Kinder-Seelsorgerin am Uniklinikum, „Alten Simpl, Bohlenplatz 2, Informationen und Anmeldung unter <a href="http://tinyurl.com/ov-mitte-einladung">http://tinyurl.com/ov-mitte-einladung</a>
Mittwoch,	03.12., 15:00 Uhr	Senioren-Union, Vorweihnachtliche Feier, Hotel Bayerischer Hof, (Raum erfragen), Schuhstrasse 31
Donnerstag,	04.12., 19:00 Uhr	OV Süd, Weihnachtsfeier, Poseidon, Nürnberger Str. 108
Donnerstag,	04.12., 19:00 Uhr	OV Frauenaarach, Weihnachtsfeier, TSV Sportheim, Karl - May- Straße 3
Freitag,	05.12., 19:00 Uhr	OV Tennenlohe, Vorweihnachtliche Feier, verbindliche Anmeldung erforderlich: M. Sapmaz Tel. 0172 2065141 oder <a href="mailto:memo.sapmaz@gmail.com">memo.sapmaz@gmail.com</a> , Restaurant zur Wied, Sebastianstr. 2a
Dienstag,	09.12., 19:30 Uhr	Junge Union Erlangen, Treffen der JU auf der RCDS-Weihnachtsfeier, Adenauerhaus, Neue Straße 34
Mittwoch,	16.12., 19:00 Uhr	OV Mitte-Nord, Besuch des historischen Weihnachtsmarkts mit Schaustellergesprächen, Neustädter Kirchplatz in Erlangen, Treffpunkt „Feuerzangenbowle“ (anstelle des wöchentlichen Stammtisches)
Donnerstag,	08.01., 19:00 Uhr	OV Süd, offener Stammtisch, Bürgertreff Röthelheim, Berliner Platz 1
Sonntag,	18.01., 17:00 Uhr	KV Erlangen, Neujahrsempfang mit Prof. Siegfried Rußwurm, Mitglied des Siemensvorstands, Redoutensaal, Theaterplatz 1
Mittwoch,	21.01., 8:30 Uhr	Mittelstands-Union, Unternehmerfrühstück mit Staatssekretär Stefan Müller MdB, Cafe SchwarzStark, Henkestraße 91
Sonntag,	25.01., 11:00 Uhr	Frauen-Union, Neujahrsbrunch mit Ehrungen, Tennenlohe, Arvena Business Hotel, Am Wetterkreuz 7
Mittwoch,	28.01., 15:00 Uhr	Senioren-Union, „25 Jahre Wiedervereinigung - Erfahrungsberichte über Aufbauarbeit“, Hotel Bayerischer Hof, (Raum erfragen), Schuhstrasse 31
Mittwoch,	28.01., 19:30 Uhr	OV Bruck-Anger, Mitgliederversammlung mit Neuwahl, Ritter St. Georg, Herzogenauracher Damm 11
jeweils Dienstag,	19:00 Uhr	OV Mitte-Nord, Stammtisch im Café Sax, Schlossplatz 6 und telefonische Altstadt-sprechstunde: Herbert Winkler 0179 9476218 oder Kurt Höller Tel.: 0171 6248634

## Vorankündigung:

Donnerstag, 05.02., 19:00 Uhr OV Süd, offene Stammtisch, Unicum, Carl-Thiersch-Straße 9

### Impressum - Blickpunkt Erlangen

Informationen und Mitteilungen des Bundestagsabgeordneten Stefan Müller, des Landtagsabgeordneten Joachim Herrmann, des Bezirksrats Dr. Max Hubmann, der CSU-Stadtratsfraktion und der CSU Erlangen

**Herausgeber und Verleger:** CSU Kreisverband Erlangen-Stadt, Ludwig-Erhard-Straße 9 a, 91052 Erlangen, Telefon 09131 - 26081, Fax 09131 - 6300999, EMail: [kreisverband-stadt@csu-erlangen.de](mailto:kreisverband-stadt@csu-erlangen.de) • **Redaktion:** Birgitt Aßmus, Markus Beugel (V.i.S.d.P.), Albrecht Börner, Heidi Graichen, Franz Hilbert, Dr. Kurt Höller, Alexandra Wunderlich  
**Satz, Layout:** Max Brenner - [max-brenner.de](mailto:max-brenner.de) • **Anzeigen:** Barbara Herrmann, Karlsbader Straße 9, 91077 Dormitz, Telefon 09134 - 907780, Fax 09134 - 907791  
**Herstellung:** Druckhaus Haspel Erlangen, Willi-Grasser-Straße 13 a, 91056 Erlangen, Telefon 09131 - 9200770, Fax 09131 - 9200760 • **Erscheinungsweise:** Monatlich  
**Auflage:** 3500 • Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier. Bezugsgeld durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. • Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht aber unbedingt die der Redaktion oder des Herausgebers. Alle Angaben ohne Gewähr. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.  
**Anschrift der Redaktion:** wie Herausgeber, EMail: [blickpunkt@csu-erlangen.de](mailto:blickpunkt@csu-erlangen.de) • **Redaktionsschluss für Februar ist am 15. Januar.**